Zeitschrift der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Johannis + Markus + St. Cosmae + St. Nicolai + St. Wilhadi
Dezember 2026 – Februar 2027
4|26

Stade evangelisch

Geschichten und Gottesdienste, Musik und mehr



Erzähl mal

Sternsingeraktion » *Seite 10*
Lebendiger Advent » *Seite 18*

Frohe Weihnachten und herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Heiligabend

Johannis

13.30 Uhr **KrippenSingspiel** | Pastor Kurzewitz, Kinderchor Klangfarben
15.00 Uhr **KrippenSingspiel** | Pastor Kurzewitz, Kinderchor Klangfarben
16.30 Uhr **Christvesper in der Friedhofskapelle, Hagen** (ohne Krippenspiel) | Pastor Kurzewitz, Musik: Kathrin und Simon Bellett
17.00 Uhr **Christvesper** | Pastor Schlicht, Posaunenchor
23.00 Uhr **Christnacht** | Pastorin Krarup, Musik: Kathrin und Simon Bellett, Helge Domzalski

Markus

15.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** | Pastor Wutkewicz
17.00 Uhr **Christvesper** | Pastorin Krarup
17.00 Uhr **Christvesper in der Friedenskapelle, Wiepenkathen** | Pastor Wutkewicz
23.00 Uhr **Christmette** | Pastor Wutkewicz, St. Mark's Singers

St. Nicolai (Bützfleth)

14.00 Uhr **Christvesper in Hartlef's Gasthof, Bützflethermoor** | Pastor Milde
15.30 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel** | Pastor Milde, Diakon Götz
17.00 Uhr **Christvesper** | Pastor Milde
23.00 Uhr **Christnacht** | Pastor Grotefend, Orgel: Martin Böcker

St. Cosmae

15.00 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel** | Pastor Grotefend
16.30 Uhr **Christvesper** | Pastor Grotefend, Bläserkreis
23.00 Uhr **Christnacht** | Pastor Milde, Stadtkantorei

St. Wilhadi

15.00 Uhr **Christvesper mit Sing-Krippenspiel** | Pastorin Hamsch, Kinderchorgruppen
16.30 Uhr **Christvesper** | Regionalbischöfin Preuschoff, Stadtkantorei
17.00 Uhr **Christvesper mit Krippenspiel in der Reithalle, Agathenburg** | Pastorin Hamsch
18.00 Uhr **Christvesper** | Superintendent Wischnowsky
23.00 Uhr **Christnacht** | Pastorin Hamsch

1. und 2. Weihnachtsfeiertag

25. Dezember 2026

Markus, *St. Wilhadi*
9.30 Uhr **Festgottesdienst** | Pastor Schlicht
17.00 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl** | Regionalbischöfin Preuschoff

26. Dezember 2026

Johannis
11.00 Uhr **Festgottesdienst** | Pastorin Krarup

St. Cosmae
11.00 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl** | Pastor Grotefend (nach dem Gottesdienst: festliche Wandlung des Gertruden-Altars)

St. Nicolai
11.00 Uhr **Festgottesdienst mit Abendmahl** | Pastor Milde

Gott erzählt seine Geschichte weiter

„Ich will meinen Mund auftun und Geschichten verkünden aus alter Zeit. *(Psalm 78,2)*

Weihnachten ist die Zeit der Geschichten. Sie erzählen von früher, erinnern uns an besondere Momente und pflegen lieb gewonnene Traditionen. Manche Geschichten hören wir jedes Jahr – und trotzdem gehören sie einfach dazu. Dazu zählt natürlich die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium, aber auch Omas legendärer Gänsebraten und die alljährliche Frage: „Wo ist eigentlich das ganze Geschenkpapier hin?" Weihnachten ohne solche Geschichten? Kaum vorstellbar!

Bei uns zuhause ist es die Geschichte von Tante Ima, der Tante meiner Mutter, der es Jahr für Jahr gelang, genau dann nicht in der guten Stube zu sein, wenn der Weihnachtsmann kam – was sie selbst jeweils am meisten bedauerte. Mal war sie gerade rausgegangen, um die Hühner zu füttern, ein anderes Mal ging sie nur kurz raus, um Holz für den Ofen zu holen, und immer hat sie den Weihnachtsmann ganz knapp verpasst. Sie ahnen es vielleicht: Sie selbst war der Weihnachtsmann. Und sie freute sich unbändig darüber, über wie viele Jahre die Kinder ihr glaubten, bis sie schließlich dahinterkamen.

Solche Geschichten verbinden Generationen. Sie erzählen davon, woher wir kommen, was uns geprägt hat und was uns wichtig ist. Genau dazu lädt uns Psalm 78,2 ein: Wir sollen die Geschichten weitererzählen, die von besonderen Gotteserfahrungen berichten, wie zum Beispiel die Weihnachtsgeschichte: „Es begab sich aber zu der Zeit, als Quirinius Statthalter in Syrien war…" Diese Geschichte ist viel zu schön, um sie nur einmal im Jahr aus der Schublade zu holen. Sie will weitererzählt werden. Dafür braucht man weder ein Theologiestudium noch eine besonders beeindruckende Stimme. Manchmal reicht ein einfacher Satz: „Ich spüre, dass Gott auch dann bei mir ist, wenn nicht alles rundläuft."

Denn ganz ehrlich: Weihnachten ist nicht immer nur besinnlich. Zwischen Geschenkpapier, Schwiegermutter und der Suche nach dem verschwundenen Ladekabel kann die Ruhe ganz schnell verloren gehen. Doch gerade dann tut es gut, sich zu erinnern: Gott kommt nicht in eine perfekte Welt. Er kommt in unsere Welt.

Und gerade deshalb: Erzählt die Weihnachtsgeschichte weiter! So, dass auch andere spüren können: Es gibt Hoffnung. Gott ist ganz nah! Dann wird aus einer uralten Geschichte eine neue Erfahrung: Gottes Geschichte ist nicht vorbei. Sie geht weiter. Mit uns, vielleicht sogar durch uns, auf jeden Fall aber mitten in unserem selten perfekten Alltag. Ich wünsche Ihnen und euch ein gesegnetes Weihnachtsfest voller Hoffnung, Licht und alter Geschichten.

Andacht von Pastorin Ann-Katrin Hamsch



Alle Jahre wieder

…kommt erst der Advent, dann das Christuskind. Und wenig später beginnt ein neues Kalenderjahr. Doch was immer gleich scheint, ist auch immer anders. Und vielleicht ist darum gerade jetzt die Zeit für Rückblicke und Erzählungen.

Mit dieser „Weihnachtsausgabe" von ***Stade evangelisch*** bieten wir exemplarisch fünf Erzählungen aus unseren fünf Kirchengemeinden – von Gebäuden und Kunstwerken, von Menschen und ihren Geschichten (S. 4 – 8). Auch aus der Arbeit mit Kindern und der Ev. Jugend wollen wir wieder kurz erzählen und auf die nächsten Angebote hinweisen (S. 9 – 10).

Herzlich eingeladen sind Sie zu allen Gottesdiensten, die sich auf S. 2 und wie gewohnt in den Terminspalten finden, und ebenso zu zahlreichen kirchenmusikalischen Veranstaltungen (S. 16 – 17). Weitere Angebote, Informationen und Neuigkeiten finden sich zu „Gruppen und Kreisen" (S. 15) sowie in der Rubrik „Aus den Kirchengemeinden" (S. 18 – 21).

Im Jahresrückblick bedankt sich die Redaktion bei allen, die unseren stadtweiten Gemeindebrief ***Stade evangelisch*** möglich gemacht haben und weiterhin möglich machen – bei Autorinnen, Werbepartnern und Austrägern. Und auch bei allen Leserinnen und Lesern möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit und für ein gutes und gesegnetes neues Jahr grüßt

für das Redaktionsteam
Pastor Jonas Milde

NOVEMBER

29 *Sonntag (1. Advent)*

9.30 Uhr *Markus*
Gottesdienst
Superintendent i.R. Voges

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst
Pastor Milde

11.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst anlässlich 70 Jahre Kirchweih *(siehe Seite 19)*
Regionalbischöfin Preuschoff, Pn. Krarup, P. Kurzewitz

15.00 Uhr *St. Cosmae*
Gottesdienst mit Einführung von Kreiskantor Holger Brandt und Eröffnung der Krippenausstellung *(siehe Seite 16)*
Sup. Wischnowsky, P. Grotefend, Stadtkantorei und Kinderchorgruppen

DEZEMBER

6 *Sonntag (2. Advent)*

9.30 Uhr *Markus*
Gottesdienst
Pastorin Krarup

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst
Lektorin Graue

11.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst
Pastorin Krarup, Johannischor

11.00 Uhr *St. Wilhadi*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Hamsch, AMNESTY Stade

13 *Sonntag (3. Advent)*

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst
Lektor Karstens

11.00 Uhr *Johannis*
Familiengottesdienst (Konfi4)
Pastor Kurzewitz, Team

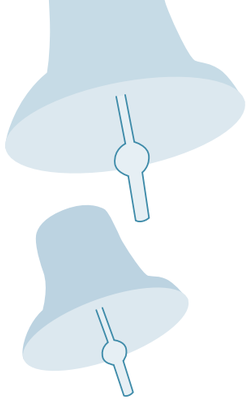
11.00 Uhr *St. Cosmae*
Gottesdienst
Pastor Milde

18.00 Uhr *Markus*
Christmas Carol Service
Tea Room ab 16.00 Uhr *(siehe Seite 19)*
Pastor Wutkewicz, St. Mark's Singers

20 *Sonntag (4. Advent)*

11.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst
Pastor Schlicht

››



Süßer die Glocken nie klingen



Zwölf Glocken hängen im Turm der Kirche St. Cosmae et Damiani: fünf große, fünf Zimbel- und zwei Uhrschlagglocken. Ihr Geläut ist einzigartig, „musikalisch vollkommen", nennt es Hansjörg Gerdes, der sich seit über 50 Jahren mit dem Cosmae-Geläut beschäftigt.

Seit seiner Konfirmandenzeit faszinieren ihn die bis zum Teil über 360 Jahre alten Glocken. Beim großen Stader Stadtbrand 1659 wurde auch das damalige Geläut zerstört, doch bereits 1663 wurden fünf Glocken gegossen, von denen heute noch vier existieren. Denn eine, die zweitgrößte, musste im Zweiten Weltkrieg von der Kirchengemeinde zu Rüstungszwecken abgegeben werden.

1959 wurde sie nachgegossen, zusammen mit den fünf kleineren Zimbelglocken. Und gemeinsam ergeben sie ein besonderes Glockenspiel, das zweimal täglich erklingt: vormittags um 10.30 Uhr mit der Choralmelodie „Aus meines Herzens Grunde" (EG 443) sowie abends um 17.55 Uhr mit „Allein Gott in der Höh sei Ehr" (EG 179) und „Nun ruhen alle Wälder" (EG 477). Zwei Liedwalzen ermöglichen das mechanische Abspielen der Melodien.

Die Lieblingsglocke von Hansjörg Gerdes ist die „Dominica", die Sonntagglocke. Sie wiegt über drei Tonnen, hat einen Durchmesser von rund 1,75 Metern und erzeugt den tiefsten Ton des großen Geläuts. Dass sie und ihre „Schwestern" zuverlässig erklingen können, erfordert viel Pflege: Glocken, Motoren, Zahnräder und Ketten müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden. Erst im Frühjahr 2026 wurde die Aufhängung der beiden Glocken in der Turmlaterne repariert, die seither wieder die Uhrzeiten mitteilen.

Die eigentliche Bedeutung haben die Glocken aber im sogenannten liturgischen Geläut: Glocken laden die Menschen zu Gottesdiensten ein und erinnern daran, sich Zeit für die Beziehungspflege zu Gott zu nehmen – zum Gebet. Und je nach Anlass und Kirchenjahreszeit erklingen an St. Cosmae unterschiedliche Glocken-Kombinationen. In einer Läuteordnung sind diese Besonderheiten festgelegt. Dass alle Glocken gemeinsam läuten, ist nur den höchsten Feiertagen vorbehalten – zum Beispiel zum Beginn des neuen Kirchenjahrs am 1. Advent und zum Weihnachtsfest.

Tipp: Wer die „Dominica" sowie die Dank-, Tauf-, Trau- und Sterbeglocken, die Zimbeln und die Uhrschlagglocken einmal aus der Nähe sehen möchten: An den Wochenenden in der Adventszeit finden wieder Führungen auf den Cosmae-Kirchturm statt. Aktuelle Termine finden sich unter: www.cosmae.de

Tobias Grotefend

„Wir haben uns noch, und das ist uns wichtig!"

Zufrieden blicken Ursula Weide und Annegret und Gerhard von Borstel auf die 50jährige Geschichte des Elternkreises behinderter Kinder in der Markusgemeinde zurück. Durch Initiative von Pastor Hans Köpke und seiner Frau Anne Kathrin fanden sich im Herbst 1976 zahlreiche Mütter und Väter im Gemeindehaus im Lerchenweg zusammen, um einander gegenseitig zu helfen, zu ermutigen und zuzuhören in einem Leben mit einem Kind mit Behinderung. Auch fünfzig Jahre später klingt immer noch große Dankbarkeit mit, wenn der Name Hans Köpke fällt. „Hans hat uns das Kämpfen beigebracht!", so formuliert es Gerhard von Borstel. Damit zielt er auf die gewaltigen Hürden, die Eltern von Kindern mit Behinderung lange Zeit überwinden mussten, um deren Interessen und Bedürfnisse gegenüber Behörden, Kassen und Ärzten durchzusetzen. Die Gründungseltern gen und Nöte, für ihre Fragen und ihre sehr persönlichen Anliegen fanden. Sie erfuhren Ermutigung und konnten andere ermutigen. „Hier konnten wir offen miteinander sprechen und dabei sicher sein, verstanden zu werden", so Ursula Weide.

Annegret von Borstel bekommt heute noch leuchtende Augen, wenn sie von den jährlichen gemeinsamen Herbstfreizeiten auf Spiekeroog, in Bad Zwischenahn und anderswo oder von den legendären Faschingsfeiern von Eltern und Kindern erzählt. Ein Highlight in der langen Geschichte war sicher der Besuch in der NDR-Plattenkiste, bei dem drei Mitglieder des Elternkreises ihre Aktivitäten und ihre Motive für ihr Engagement vorstellen konnten.

Zeitweise gehörten bis zu 30 Mütter und Väter diesem Kreis an, aus dem gesamten Landkreis, mit sehr unterschiedlichen Behinderungserfahrungen, mit vielfältigem beruflichem Hintergrund. Die Gruppe ist heute auf acht bis zehn Personen geschrumpft, zwischenzeitlich wurde sogar die Auflösung diskutiert. Aber sie sind zusammengeblieben, treffen sich nach wie vor einmal im Monat im Gemeindehaus der Markusgemeinde. „Wir haben uns noch, und das ist uns wichtig!" – darin sind sie sich einig. Auch wenn es heute keine prägenden Menschen wie die Pastoren Hans Köpke oder Bodo Kromus oder den Diakon Wolfgang Hönisch mehr gibt, die die Gruppe leiten, Veranstaltungen organisieren und Anstöße für Aktivitäten geben – die regelmäßigen Gespräche und Treffen möchte nach wie vor niemand missen. Die anfängliche Zweckgemeinschaft hat sich zu einem Freundeskreis mit langjährigen gemeinsamen Erfahrungen und zahllosen Erinnerungen entwickelt, für den die Markusgemeinde immer noch ein sicherer Anker ist.



dieser Selbsthilfegruppe – dieser Begriff war zu jener Zeit noch nicht so geläufig wie heute – organisierten Fortbildungen zu rechtlichen, medizinischen und sozialen Fragen, luden Fachleute zu Vorträgen ein, tauschten Erfahrungen aus, gaben Tipps weiter und wirkten in die Öffentlichkeit hinein, informierten und klärten auf, auch über die Mitgestaltung von Gottesdiensten in der Markuskirche. Nicht minder wichtig war aber das offene Ohr, das sie in dieser Gruppe für ihre alltäglichen Sor-

Das Gespräch mit Ursula Weide, Annegret und Gerhard von Borstel führte Günter Bruns.

DEZEMBER

20 *Sonntag (4.Advent)*

11.00 Uhr *St. Wilhadi*
Gottesdienst
mit dem „Tree of Remembrance" (Rotary Club Stade-Elbmarschen)
Superintendent Wischnowsky

16.00 Uhr *Markus*
Weihnachten im Wald
(siehe Seite 21)
Pastorin i.R. Franz

17.00 Uhr *St. Nicolai*
Open-Air-Gottesdienst, Obstmarschenweg 305
Prädikant Meyer

Zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend und an den beiden Weihnachtsfeiertagen *siehe Seite 2*

27 *Sonntag*

9.30 Uhr *Markus*
Sing-Gottesdienst
Pastor Wutkewicz

11.00 Uhr *St. Wilhadi*
Sing-Gottesdienst
Pastorin Hamsch

31 *Donnerstag (Altjahresabend)*

16.00 Uhr *Agathenburg*
Jahresschlussandacht
Pastor Milde

16.30 Uhr *St. Nicolai*
Jahresschlussandacht
Lektor Karstens

17.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Kurzewitz

17.00 Uhr *St. Cosmae*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Grotefend

JANUAR

1 *Freitag (Neujahr)*

15.00 Uhr *Markus*
Andacht zur Jahreslosung
Pastorin Krarup

2 *Samstag*

18.00 Uhr *Horstkapelle*
Wochenschlussandacht

JANUAR

3 *Sonntag*

9.30 Uhr *Markus*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Krarup

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst,
anschließend Neujahrsempfang
Pastor Milde

11.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst
mit Abendmahl im Gemeindehaus
Pastorin Krarup
(10.45 Uhr Beichte, Lektorin Kröncke)

11.00 Uhr *St. Wilhadi*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin von Issendorff

10 *Sonntag*

9.30 Uhr *Markus*
Gottesdienst
Pastor Schlicht

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst
Pastor Milde

11.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst im Gemeindehaus
Pastor Schlicht

17.00 Uhr *St. Cosmae*
Gottesdienst zum Abschluss der Sternsingeraktion *(siehe Seite 10)*
Pastoren Grotefend und Milde,
Birgit Drath und ökumenisches Team

16 *Samstag*

18.00 Uhr *Horstkapelle*
Wochenschlussandacht

17 *Sonntag*

9.30 Uhr *Agathenburg*
Gottesdienst
Pastorin Hamsch

9.30 Uhr *Markus*
Gottesdienst
Pastor Wutkewicz

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst
Prädikant Meyer

11.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst in der Kirche,
anschließend Neujahrsempfang
Pastor Kurzewitz

11.00 Uhr *St. Wilhadi*
Gottesdienst
Pastorin Hamsch

22 *Freitag*

19.00 Uhr *St. Cosmae*
Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Milde, Team

Aus Stades Kunstgeschichte

Theodor Herrmann wurde 1881 in Stade geboren und hat bis 1896 hier gelebt, er starb vor 100 Jahren am 15. Dezember 1926 in Bremen. Die St. Wilhadi-Gemeinde besitzt drei Werke von diesem Künstler: das Gemälde ***Gang nach Emmaus*** (1908) und zwei Wandbehänge im Jugendstil.

Wie kam es dazu?

Der damalige Pastor an St. Wilhadi, Wilhelm von Staden, war ein väterlicher Freund und Förderer des Künstlers und beauftragte Theodor Herrmann, diese Kunstwerke für die Wilhadi-Kirche anzufertigen.

Der ***Gang nach Emmaus*** (heute an der Südwand in Altarnähe hängend) zeigt zwei Jünger, die nach der Kreuzigung Jesu auf dem Weg nach Emmaus sind; ihnen schließt sich ein unbekannter Mann an, der ihnen die Heilige Schrift auslegt. Dass es sich um den auferstandenen Jesus handelt, erkennen die Jünger erst, als er mit ihnen das Abendmahl feiert (vgl. Lukas 24,13–35). Theodor Herrmann hat diese Szene in die norddeutsche Heidelandschaft verlegt, wohl um uns die Handlung möglichst nahe zu bringen.

Von den ehemals fünf 2,70 x 2,45 Meter großen Wandbehängen für die Wilhadi-Kirche sind leider nur noch zwei vorhanden. Sie waren für den fünfseitigen Abschluss des Chorraums angefertigt worden und zeigen zum Abendmahl passende Motive: Kelch, Weintrauben, Kornähren und Kreuz. Die Ausführung der Entwürfe von Theodor Herrmann oblag der Hamburgerin Olga Neumann (1907/08).

Wer war Theodor Herrmann?

Nach seiner schulischen Laufbahn in Stade (Burggrabenschule, Athenaeum) studierte er an den Kunstakademien in Weimar, Karlsruhe und Stuttgart. Ab 1901 wohnte er in Ritterhude und hatte engen Kontakt mit der Künstlerkolonie Worpswede. Er verfertigte zahlreiche Gemälde, Graphiken, Lithographien und war außerdem als Theatermaler, Bühnenausstatter und Buchillustrator tätig.

Herrmanns Gesamtwerk ist dem Jugendstil und dem Impressionismus zuzuordnen und stark von den Worpsweder Malern Heinrich Vogeler und Fritz Mackensen beeinflusst. Theodor Herrmann verstarb bereits mit 45 Jahren und wurde auf dem Garnisonfriedhof in Stade bestattet.

Dr. Jan-Frederik Grottschreiber



Auf einem Hochzeitsfoto aus dem Jahr 1952 sind die Wandbehänge im Altarraum von St. Wilhadi zu sehen.



Gemälde Gang nach Emmaus (1908)



Ein Teil der heutigen Hellwege-Stiftung

Die Stifterin Metta Hellwege mit Ehemann Karl

Ein lebendiges Vermächtnis mitten im Dorf

Sie ist inzwischen fast 100 Jahre alt: die Hellwege-Stiftung mitten in Bützfleth. Ihre Geschichte geht zurück auf das Jahr 1933, als die Witwe Metta Hellwege, geb. König in ihrem Testament die Kirchengemeinde St. Nicolai zu ihrer alleinigen Erbin bestimmte. Die Kirchengemeinde sollte Frau Hellweges Grundbesitz nach dem Namen ihres bereits verstorbenen Mannes als „Karl-Hellwege-Stift" bezeichnen und ihn „nach meiner ausdrücklichen Bestimmung benutzen als ein Feierabendheim für ältere alleinstehende Personen, die ihr Leben darin beschließen" mögen.[1]

Etwa vier Jahre später, am 10. Oktober 1937 verstarb die Stifterin, und die Kirchengemeinde erbte ein altes Fachwerkhaus mitten im Dorf samt den dazugehörigen Ländereien. Zunächst bewirtschaftete eine Pächterfamilie das geerbte Gehöft, und einer alleinstehenden älteren Dame wurden ein großes Schlafzimmer, eine Wohnstube und eine Küche mit Keller zur Verfügung gestellt. Für eine weitere Bewohnerin war bereits 1940 alles hergerichtet; damit nahm die Hellwege-Stiftung ihren Betrieb auf.

Nach dem Krieg wurden Heimatvertriebene im alten „Stift" untergebracht, das allmählich baufällig wurde. So reifte Mitte der 1960er Jahre der Plan, Bauplätze des Besitzes zu veräußern und mit dem Geld moderne Altenwohnungen zu errichten. Am 4. Mai 1973 konnte schließlich Richtfest gefeiert werden: Mehrere Reihenhäuschen waren entstanden, die ab Herbst des Jahres bezogen werden konnten. Auch ein erstes Hausmeisterehepaar, Meta und Rudolf Fuchs, nahm seinen Dienst in der neuen Stiftungswohnanlage auf, zu der ursprünglich auch noch das alte Fachwerkhaus gehörte. Dieses wurde allerdings – nach einigem Hin und Her – im Frühjahr 1975 abgebrochen bzw. geriet hierbei in Brand.

In den 1980er Jahren erhielten die insgesamt 24 Altenwohnungen sowie das Hausmeister- und das Mehrzweckhaus ihr heutiges Erscheinungsbild. Die Wohnungen sind barrierefrei – und begehrt. Denn zum einen bietet die zentrale Lage mitten im Ort Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, zum anderen entsteht durch das nachbarschaftliche Miteinander eine fröhliche Wohn- und Lebensqualität. Einmal in der Woche treffen sich Bewohnerinnen und Bewohner im Gemeinschaftsraum, dem „Café Viereck", zu Kaffee und Kuchen, und auch Geburtstage und andere Anlässe können hier gemeinsam gefeiert werden. Aktuell kümmern sich Hausmeisterin Lydia Kalmutzke und Ilke Cords vom Kirchenvorstand St. Nicolai um die Pflege der Anlage sowie die Vermietungs- und Verwaltungsangelegenheiten der Hellwege-Stiftung. Wer einmal vorbeischauen möchte, kann dies z.B. gut im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders der Ortschaft Bützfleth tun: Am Dienstag, den 15. Dezember gibt es hier in der Rebhuhnstraße 9 um 18 Uhr ein „offenes Türchen" – und Zeit zum Erzählen mitten im Dorf.

Jonas Milde

1 *Zitiert nach: Bützfleth 900 Jahre. Chronik 1110–2010, hg. von der Volksbank Kehdingen eG, Stade 2010, S. 283f.*

JANUAR

24 *Sonntag*

9.30 Uhr *Markus*
Gottesdienst
Pastor Wutkewicz

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst
Lektorin Graue

11.00 Uhr *St. Cosmae*
Gottesdienst
Superintendent Wischnowsky

11.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst unter der Empore
Pastor Wutkewicz

31 *Sonntag*

9.30 Uhr *Markus*
Gottesdienst
Pastorin Krarup

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst
Lektor Karstens

10.00 Uhr (!) *St. Wilhadi*
Gottesdienst mit Abendmahl
Regionalbischöfin Preuschoff

11.00 Uhr *Johannis*
Gottesdienst im Gemeindehaus
Pastorin Krarup

17.00 Uhr *St. Nicolai*
englischer Gottesdienst
(siehe Seite 19)
Prädikant Meyer

FEBRUAR

5 *Freitag*

11.00 Uhr *St. Cosmae*
Gottesdienst zur Einführung
von Kirchenamtsleiterin
Rita Wunderlich
Superintendent Wischnowsky

6 *Samstag*

18.00 Uhr *Horstkapelle*
Wochenschlussandacht

7 *Sonntag*

9.30 Uhr *Markus*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Schlicht

9.30 Uhr *St. Nicolai*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Milde

››

FEBRUAR

7 *Sonntag*

11.00 Uhr — Johannis
Gottesdienst mit Abendmahl unter der Empore
Pastor Schlicht
(10.45 Uhr Beichte, Lektorin Tegethoff)

11.00 Uhr — St. Cosmae
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Grotefend

10 *Aschermittwoch*

19.00 Uhr — *Johannis*
Ökumenischer Gottesdienst

14 *Sonntag*

9.30 Uhr — *Markus*
Gottesdienst
Pastor Kurzewitz

9.30 Uhr — *St. Nicolai*
Gottesdienst
Lektorin Graue

11.00 Uhr — *St. Wilhadi*
Gottesdienst zum Valentinstag
Pastorin Hamsch

15.00 Uhr — *Johannis*
Gottesdienst zur Einführung von Diakon Andreas Cohrs
(siehe Seite 16)
Sup. Wischnowsky, P. Kurzewitz

17 *Mittwoch*

18.00 Uhr — *St. Cosmae*
Passionsandacht
Pastor Milde

20 *Samstag*

18.00 Uhr — *Horstkapelle*
Wochenschlussandacht

21 *Sonntag*

9.30 Uhr — *Agathenburg*
Gottesdienst
Superintendent Wischnowsky

9.30 Uhr — *Markus*
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen
Pastor Wutkewicz

9.30 Uhr — *St. Nicolai*
Gottesdienst
Pastor Milde

11.00 Uhr — *Johannis*
Gottesdienst unter der Empore
Pastor Schlicht

11.00 Uhr — *St. Cosmae*
Gottesdienst
Superintendent Wischnowsky



Grundsteinlegung mit Pastor Dr. Georgi und Architekt Walter Ganske

Nicht ganz 60 Jahre – Rückblick auf das Johannisheim

Bei der Einweihung im April 1967 war das Johannisheim Stades erstes neues Altenheim. Der Bedarf muss damals riesig gewesen sein. Die Jung-Stiftung und der Neubau des DRK-Heims folgten nur wenig später. Auch das katholische Altenheim am Schiffertor war schon in der Planung.

Treibende Kraft für den Bau des Hauses war Pastor Dr. Curt Georgi. Er hatte schon den Bau der Johanniskirche vorangetrieben, danach den Johanniskindergarten. Jetzt kam ein Angebot für die ältere Generation hinzu. Aus heutiger Sicht muss man betonen: Es wurde ein Altenheim gebaut, kein Pflegeheim, wie es jetzt die Regel ist. Das Heim hatte damals nur 13 Pflegebetten. Es war üblich, dass ältere Menschen – vor allem Alleinlebende – ins Heim gingen, um Gesellschaft zu haben.

Träger des Johannisheims war ein Kuratorium mit der Rechtsform eingetragener Verein. In diesem waren von Anfang an auch die übrigen Stader Kirchengemeinden vertreten. Sie stellten (wie selbstverständlich) Mitglieder im Vorstand. Als letztes Gründungs- und auch Vorstandsmitglied sei hier Klaus-Henning Kolster aus der St. Wilhadi-Gemeinde erwähnt. Aus St. Cosmae war über lange Jahre Ilse Ziemens dabei. Aber das Altenheim war eine Initiative der Johannisgemeinde. Deshalb waren am Anfang die Mitglieder des Johannis-Kirchenvorstands auch automatisch Mitglieder im Kuratorium. Sie merkten aber bald, dass hier ganz andere Themen dran waren. Für Fragen aus der Pflege oder der Tagesgestaltung braucht es andere Kenntnisse als für die Gemeindearbeit. So wurde der Vorstand durch Experten (Beisitzer) verstärkt, die ihre Kompetenz aus anderen Bereichen einbrachten. Auch lag der Vorsitz nicht mehr automatisch im Pfarramt. Das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten ist wahrscheinlich oft unterschätzt worden. Das Johannisheim hat mehrere bauliche Veränderungen erlebt. 1982/83 wurde eine neue Pflegestation gebaut. Ein Jahrzehnt später kamen in einer längeren Umbauphase neue Nasszellen sowie ein zweiter Fahrstuhl hinzu. Bei laufendem Betrieb stellte das sowohl Bewohner als auch Mitarbeitende auf eine harte Probe. Der stetig wachsenden Zahl an Pflegebedürftigen trug außerdem der Bau eines weiteren Gebäudes im Jahr 2008/09 Rechnung. Hier konnten auch Menschen mit Demenz gut betreut werden. Das allerdings wurde durch die Herausforderungen der Corona-Zeit immer schwieriger.

So hat sich das Johannisheim immer wieder auf neue Entwicklungen eingestellt – und dann wurde es selbst zum Opfer einer solchen Entwicklung. Fachkräfte in der Pflege sind rar, aber eine Mindestzahl ist gesetzlich vorgeschrieben. Als diese nicht mehr erreicht werden konnte, durfte das Johannisheim keine neuen Bewohner aufnehmen. Aber mit eingeschränkter Belegung lässt sich kein Heim wirtschaftlich betreiben, so dass am 1. Juni 2023 nur der Weg in die Insolvenz blieb. Die ordentliche Abwicklung ist immer noch nicht gänzlich abgeschlossen. Eine Nachfolgenutzung ist aber im Werden.

Dr. Friedhelm Voges

EV. KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita Johannis
Thuner Str. 69, 21680 Stade
kts.johannis.stade@evlka.de

Kita Cosmae-Spatzen
Bockhorster Weg 27, 21682 Stade
kts.cosmae-spatzen.stade@evlka.de

Kita St. Wilhadi
Lilienthalstr. 1, 21680 Stade
kts.wilhadi.stade@evlka.de

Kita Arche
Cosmae-Kirchhof 7, 21682 Stade
kts.arche.stade@evlka.de

Kita St. Georg
Hohenfriedberger Str. 17, 21680 Stade
kts.georg.stade@evlka.de

www.kitaverband-stade.de



Am 1. Oktober wurde das Dienstjubiläum von Kirsten Wilhelmy feierlich begangen. Volker Richter, Vorsitzender des Kirchenvorstands St. Wilhadi, und Pastorin Ann-Katrin Hamsch danken ihr für 40 Jahre leidenschaftlichen Einsatz für die Kita und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre.

Geschichten aus der Kita St. Wilhadi

„Kirsten", sagt das Kind auf meinem Schoß, „erzähl nochmal das mit der Mama und dem Metterling!" Es braucht ein paar Nachfragen, bis ich begriffen habe, dass Mariä Verkündigung gemeint ist – die Geschichte von der Begegnung zwischen Maria und dem Engel Gabriel. Da wurden die Engelsflügel wohl mit Kinderwissen neu gedeutet.
Lange ist das her, seitdem haben wir diese Geschichte schon oft erzählt und viele andere aus der Bibel auch. Wir erzählen zu den kirchlichen Festen, zu den Anlässen, die uns das Kita-Jahr gibt, und in Momenten, in denen es einfach guttut, von Gottes liebevollem Wirken zu hören. Wir nutzen dafür ein „Geschichtensäckchen" mit Dingen, die unsere Erzählung „begreifbar" machen oder das kleine „Kamishibai-Erzähltheater" und natürlich unsere biblischen Erzählfiguren, die Kinder seit fast vier Jahrzehnten begeistern und beeindrucken.
Für mich sind diese Erzählrunden Highlights im Alltag – und oft denke ich: Welcher Wort-Samen wird da wohl in den Kinderseelen keimen und Wurzeln bilden? Was wird aufblühen und Früchte tragen? Worte sind mächtig – sie können zerstörerisch und manipulativ sein, aber sie können auch ermutigen und stärken.
Gute Geschichten können Gemeinschaft schaffen und Freude schenken, wie ein heller Stern in dunkler Nacht. Erzählen wir also unseren Kindern die Geschichten unseres Glaubens, Sie zuhause und wir in der Kita: Geschichten von Gottes Liebe, von Hoffnung und Zuversicht, von Respekt und Achtung für den anderen und für unsere Welt. Weiß Gott, es ist so nötig!

Kirsten Wilhelmy, Leitung Kita St. Wilhadi

FEBRUAR

24 *Mittwoch*

18.00 Uhr — *St. Wilhadi*
Passionsandacht
Pastorin Hamsch

28 *Sonntag*

9.30 Uhr — *Markus*
Gottesdienst
Pastor Kurzewitz

9.30 Uhr — *St. Nicolai*
Gottesdienst
Lektor Karstens

11.00 Uhr — *Johannis*
Gottesdienst im Gemeindehaus
Pastor Kurzewitz

11.00 Uhr — *St. Wilhadi*
Vorstellungsgottesdienst Konfi8
Pastorin Hamsch, Team

MÄRZ

3 *Mittwoch*

18.00 Uhr — *St. Cosmae*
Passionsandacht
Pastor Grotefend

5 *Freitag*

18.00 Uhr — *St. Cosmae*
Weltgebetstag im Gemeindehaus Bockhorster Weg
Team ACK Stade

19.00 Uhr — *Agathenburg*
Weltgebetstag im Brunnenhof

7 *Sonntag*

9.30 Uhr — *Markus*
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Wutkewicz

9.30 Uhr — *St. Nicolai*
Gottesdienst zum Konfi4-Abschluss
Pastor Milde

11.00 Uhr — *Johannis*
Gottesdienst mit Abendmahl unter der Empore
Pastor Wutkewicz

11.00 Uhr — *St. Cosmae*
Gottesdienst
Pastor Grotefend, Bläserkreis

17.00 Uhr — *St. Cosmae*
Gottesdienst zum Konfi4-Abschluss
Pastor Grotefend

Segen bringen – Segen sein

Ökumenische Sternsingeraktion



Zum Start in das Jahr 2027 werden in Stade und umzu wieder Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs sein, um Segenswünsche zu den Menschen zu bringen und Geld für Kinder in Not zu sammeln.

„Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung" lautet das Motto der diesjährigen Aktion, an der die evangelischen Kirchengemeinden in Stade zusammen mit der katholischen Pfarrei Heilig Geist teilnehmen werden. Die Aktion 2027 widmet sich also dem Thema Ernährung und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist. Wir freuen uns auf alle Jugendlichen und Kinder ab 6 Jahren, die mitmachen wollen; auch Eltern und Erwachsene, die die Sternsinger auf ihren Wegen begleiten, sind herzlich willkommen. Die Termine im Überblick:

- **Vorbereitungstreffen und königliches Einkleiden:** Donnerstag, 7. Januar, 16 bis 17.30 Uhr, Pastor-Behrens-Haus (Ritterstr. 15)
- **Andacht zum gemeinsamen Start:** Freitag, 8. Januar, 9.30 Uhr, katholische Kirche St. Josef
- **Abschlussgottesdienst:** Sonntag, 10. Januar um 17 Uhr, St. Cosmae

Die Sternsinger werden vom **8. bis zum 10. Januar 2027** in Kleingruppen unterwegs sein. Wenn Sie von einer Gruppe besucht werden möchten, melden Sie sich bitte je nach dem, wo Sie in Stade wohnen, mit Angabe Ihrer Adresse und Kontaktmöglichkeiten (Telefon und/oder E-Mail) bis zum **20. Dezember 2026** bei einem oder einer der folgenden Ansprechpartner*innen:

- **Johannis, St. Cosmae und St. Wilhadi:** Friederike Remer, 04141 7883578, friedanoeres@gmail.com
- **Agathenburg:** Shirley Kolbe, 01577 7802086, shirley.kolbe@live.de
- **Markus:** Susanne von Hennig, 0173 2949593, svhennig17@gmail.com
- **St. Nicolai, Bützfleth:** Jonas Milde, jonas.milde@evlka.de

Tobias Grotefend

Ev. Jugend

Sonntag, 6.12.2026, 18.00 Uhr
Rainbow-Gottesdienst
in der Johanniskirche

Samstag, 23.1.2027, 15.00 Uhr
Gottesdienst zur Einsegnung von Diakon Dominik Götz
in der Markuskirche

28.1. – 2.2.2027
Juleica-Grundkurs
(mehr Infos auf der Homepage)

Sonntag, 14.2.2027, 18.00 Uhr
Rainbow-Gottesdienst
in St. Wilhadi

Weitere Informationen unter:
www.evju-stade.de

Kirche mit Kindern

Herzliche Einladung zu den Kindergottesdienst-Angeboten in unseren Gemeinden!

St. Cosmae
im Gemeindehaus Bockhorster Weg 27
Sonntag, 11.30 Uhr
Termine: 13. Dezember, 17. Januar, 21. Februar

Agathenburg (St. Wilhadi)
im Brunnenhof
Freitag, 16.15 – 18.30 Uhr
Termine: 22. Januar, 26. Februar

Johannis
im Gemeindehaus Sandersweg 69
Junior-KiGo (ca. 3 – 9 Jahre)
Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr
Termine: 6. Dezember, 24. Januar, 21. Februar

Markus
im Gemeindehaus Lerchenweg 10
Samstag, 10.00 – 11.30 Uhr
Termine: 14-täglich
(in geraden Kalenderwochen)

Günter BRAHMST GmbH
• Bedachungen
• Klempnerei
• Gerüstbau
• Photovoltaik
Ihr zuverlässiger Partner bei allen Themen rund ums Dach
Tradition und Innovation gehen bei uns Hand in Hand
Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
Günter Brahmst GmbH
Nikolaus-Otto-Str. 4 • 21684 Stade
Tel.: 04141- 629 13
info@guenter-brahmst.de



Von Mensch zu Mensch!
CONTOR POHLMANN IMMOBILIEN
Verkauf/Vermietung/Bewertung?
Der Verkauf einer selbst genutzten Immobilie wirft viele emotionale Fragen auf: ■ Was geschieht mit dem Haus, das über Jahrzehnte unser Heim war? ■ Wer wird hier zukünftig leben? ■ Finde ich einen Käufer, der das Haus gegebenenfalls erhalten wird? ■ Wie finde ich überhaupt einen seriösen Käufer?
Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne.
CONTOR POHLMANN
Bungenstraße 2 /Ecke Fischmarkt
21682 Stade
Mobil: 0 171 3 26 85 59
pohlmann@contor-pohlmann.de
www.contor-pohlmann.de

PERSÖNLICH. ENGAGIERT. ERFOLGREICH.
MEINE REGION. MEIN MAKLER.
SH IMMOBILIEN
+49 (0) 41 41-79 77 111
www.ish-immobilien.de
Immobilienvermittlung, -verwaltung, -bewertung, -finanzierung · Projektentwicklung

Frisch vom Bauernhof
Hof Vollmers
Kartoffeln – Eier – Äpfel und mehr!
Direkt vom Erzeuger auf Ihren Tisch
Alte Dorfstraße 56, 21684 Stade-Wiepenkathen
Tel. 04141/81262
www.hof-vollmers.de

RING FOTO SCHATTKE
direkt am Pferdemarkt in Stade 04141-46006
www.foto-schattke.de
Bahnhofstr.1 GmbH&Co. KG in Buxtehude 04161-3554
Konfirmationen, Hochzeiten und Digitalisierungen

Wittschus GmbH
Elektro · Sanitär · Heizung
Am Tennisplatz 8
21684 Stade-Wiepenkathen
www. wittschus.de
Tel. (0 41 41) 99 00 0
Fax (0 41 41) 99 00 55
info@wittschus.de

Einhorn-Apotheke

Ihre Apotheke für Naturheilkunde und Homöopathie
Inhaber Jürgen Fischer e. K.
Stadtweg 117 |21680 Stade |Telefon 04141 2130
www.stader-apotheken.de | einhorn-stade@avie-apotheke.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 14.00 Uhr und Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

An 364 Tagen im Jahr bieten wir täglich
ESSEN AUF RÄDERN
an zur Wahl mit
DREI VERSCHIEDENEN MITTAGESSEN!
Telefonische Beratung montags bis donnerstags unter Tel.: 04141/407 588 11
oder per Mail: verwaltung.stade@bbw-cadenberge.de
Website: www.qualifizierungskueche.de
Qualifizierungsküche bbw www.qualifizierungskueche.de
Täglich werden die Speisen **frisch** in der Qualifizierungsküche gekocht und dann **warm** auf nachhaltigem Porzellangeschirr ausgeliefert.

"Zu Hause ist es am schönsten – erst recht mit einem guten Bett."
köhlmann Schlafkultur
Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne; herzlich willkommen!
Ihr Tarik Cumart (dormabell Schlafberater) und Hartmut Köhlmann (Inhaber).
Bitte vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin: 04141 - 4 60 44
dormabell Die Marke für erholsamen Schlaf · KIRCHNER · lattoflex schlafwerk STADE
STADE • Bremervörder Straße 122
www.koehlmann-stade.de

ICH LIEGE UND SCHLAFE GANZ MIT FRIEDEN; DENN ALLEIN DU, HERR, HILFST MIR, DASS ICH SICHER WOHNE.
Psalm 4 Vers 9
... ÄHNLICH WIE BEI UNS.
www.wohnstaette.de
WOHNSTÄTTE STADE EG

R. Meyburg
Bestattungen
Meisterbetrieb
Partner der Hornberger
Treffen Sie jetzt Ihre Vorsorge!
Drochtersen · Assel · Stade · Himmelpforten
Tel.: 04143 1200 · 04148 1200 · 04141 530054 · 04144 616261
info@meyburg-bestattungen.de

Cecylia Betreuung & mehr
Seniorenassistenz Cecylia
04141-776127
www.cecylia-betreuung.de
Unterstützung, Betreuung, Begleitung und Entlastung im Alltag!
Abrechnung über Pflegekasse möglich.

Hospiz-Gruppe Stade e.V.
Ambulanter Hospizdienst
Herz Licht
Trauerbegleitung für Kinder & Jugendliche
Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen und stehen ihnen im Trauerfall bei:
Tel. 04141 - 78 00 10
Tel. 04141 - 93 88 22
www.herzlicht-stade.de
Bremervörder Str. 99 · 21682 Stade · www. hospiz-gruppe-stade.de
Sparkasse Stade-Altes Land DE21 2415 1005 0000 1111 20

Ihr neues Zuhause wartet auf Sie – vielleicht in Hammah?



Entdecken Sie unsere **modernen Power Townhouses** im hanseatischen Stil zum **Erstbezug**. **Eigenheim-Gefühl** auf zwei Etagen, mit eigenem **Garten** und **Terrasse**, PKW-Stellplatz und BikePort.
Die Gebäude erfüllen den **KfW40-Standard**, tragen das **QNG-Siegel** für nachhaltiges Bauen in bewährter Viebrock-Qualität und verfügen über **Photovoltaik-Anlage**, **Wärmepumpe** und **Gründach**.

Und das alles zu einer attraktiven **Kaltmiete von 7,80 €/m²**.

Wie sowas geht? Die Häuser sind Teil des **öffentlich geförderten Wohnungsbaus** und stehen **ausgewählten Berufsgruppen** sowie Haushalten mit **mittlerem Einkommen** offen.

Diese attraktive Möglichkeit richtet sich an weit mehr Haushalte, als viele vermuten. So kann bereits eine **dreiköpfige Familie** mit einem Brutto-Familieneinkommen von **rund 84.000 €** eine **3-Zimmer-Wohnung** mit **75 qm** in diesem Objekt beziehen. Ein **Ehepaar mit zwei Kindern** ist sogar für eine großzügige **4-Zimmer-Wohnung** mit **86 qm** bezugsberechtigt – bei einem zulässigen Brutto-Familieneinkommen von bis **zu 101.000 €**.

Gerne prüfen wir individuell, welche Möglichkeiten für Sie in Frage kommen.

Kontakt:
Danika Mügge Immobilien GmbH
Hohenfelde 2
21698 Harsefeld

Frau Danika Dassler
Tel. 0151 18365688
Mail: info@muegge-immobilien.de

MÜHLENKAMP
Beratung • Planung • Ausführung • Service
• Badmodernisierung
• Heizungstechnik
• Rohrreinigungsservice
Seit 1876. Bereits in der 6.Generation. Und immer für Sie da.
Wo Handwerkstradition auf Innovation trifft.
Alte Dorfstraße 126 • 21684 Stade • Tel. 0 41 41 / 44 00 5
www.muehlenkamp.de • info@muehlenkamp.de



MENKE
BAUGESELLSCHAFT mbH
Thuner Straße 37 | 21680 Stade
info@menke-bau.de | 04141 78 740-0
www.menke-bau.de
MENKE
BAUUNTERNEHMEN.TISCHLEREI. Bauen heißt Vertrauen

Ein Abschied nach meinen Wünschen
Ich möchte selbst entscheiden, wie mein Abschied aussieht.
Meine Lieblingsmusik, meine Blumen, meine Rituale.
Jetzt vorsorgen und wissen, dass alles geregelt ist.
BESTATTUNGSHAUS TIBCKE ABBENSETH SPARK
Weil es eine Frage des Vertrauens ist...
Inh. Norbert Dreist
Bestattungsvorsorge – Finden Sie in Ruhe alle Informationen unter **www.bestattungshaus-stade.de**
Hohenwedeler Weg 9, 21682 Stade
04141-2510 info@bestattungshaus-stade.de















In guter Gesellschaft



Seniorenkreise der Kirchengemeinden

Brunnenhof (Agathenburg) • Montag • 15 Uhr • Termine: 7.12., 4.1., 1.2. • Kontakt: Susanne Freienberg (04141 66900)

Pastor-Behrens-Haus • Montag • 15 Uhr • Termine: 14.12., 11.1., 8.2. • Kontakt: ab Januar Andreas Cohrs (0176 34341009)

Gemeindehaus Streuheidenweg • Mittwoch • 15 Uhr • Termine: 16.12., 20.1., 17.2. • Kontakt: Monika Pauls (04141 600471)

Nachmittag der Älteren im Gemeindehaus Bockhorster Weg • Donnerstag • 15 Uhr • Kontakt: Christa Dreyer / Gemeindebüro St. Cosmae
Termine: 17.12. (Adventsfeier mit Grundschulkindern), 21.1. (Auftritt der „Nordlichter"), 18.2. (Ausflug ins Kino Harsefeld)

Gemeindehaus Sandersweg • Freitag • 15 Uhr • Termine: 18.12., 15.1., 19.2. • Kontakt über das Gemeindebüro Johannis

Spielenachmittag im Gemeindehaus Sandersweg • Mittwoch • 14.30 Uhr • Termine: 9.12., 13.1., 10.2. • Kontakt: Carina Schwark (0173 8287748)

DRK-Seniorentreff in der Johannisscheune in Hagen • 1. Mittwoch im Monat • 15 Uhr • Kontakt: ab Januar Sabine Stabbert (04141 4277765)

Frühstückstreff im Gemeindehaus Hahle • 1. Freitag im Monat • 9 Uhr • Anmeldung und Kontakt: Silvia Stachel (04141 982973)

Für- und Miteinander

Johannis

Bibelgesprächskreis
1. + 3. Donnerstag im Monat • 10 Uhr
Geurt van Viegen (04141 513739)

Bücherstube Johannisscheune Hagen
Freitag • 15 bis 17 Uhr
Inge Bardenhagen (04141 65073)

(Junior-)Kindergottesdienst-Teams
Pastorin und Pastor Kurzewitz (04141 62458)

Miniclub für Eltern und Kleinkinder
Montag + Donnerstag • 9.30 Uhr
Dagmar Böker (04141 62949)

Repair-Café Sandersweg
1. Samstag im Monat • 14.30 bis 17 Uhr
repaircafe-stade.jimdofree.com

Repair-Treff Johannisscheune Hagen
2. Freitag im Monat • 15 bis 18 Uhr
Günter Schmidt (0171 4923895) und
Martina Bredendiek (0171 7014114)

Samstagspilgern
Termine: 2. Samstag im Monat
Sigrid Strüber (04141 600573)
info@sigrid-strueber.de

St. Nicolai

Besuchsdienstkreis
nächster Termin: 5.1., 2.3. • 18.15 Uhr
Ilke Cords (04146 940013)

Markus

Café Kinderwagen für Eltern und Babys
1. + 3. Montag im Monat • 9.30 Uhr
Bianca Klapper (04141 125181)

Elternkreis behinderter Kinder
1. Montag im Monat • 20 Uhr
Ursula Weide (04141 82888)

Frauen nach Trennung
G. Vajen (0151 18163742)

Café Schöne Weile für Menschen mit und nach onkologischer Erkrankung
1. Montag im Monat • 15 Uhr
Krebsberatung Stade (04141 67744)

Kindergottesdienst-Team
Susanne von Hennig
svhennig17@gmail.com

Angebote aus dem Netzwerk „Nachbarn im Stadtteil" (z.B. Singen für alle, 3000 Schritte)
für Hahle, Haddorf und Wiepenkathen finden sich unter: www.stadtkirchen-stade.de/gemeinden/markus/nachbarn

St. Cosmae

Kindergottesdienst-Team
Birgit Frese (04141 779692)

Kirchenfreunde
Karin Fischer (04141 530178)
kafist11@icloud.com

Tanzkreis Pastor-Behrens-Haus
Mittwoch • 15.30 Uhr
Petra Knemeyer-Gaede (04162 5443)

Turmführungen
Christina Reimann (04141 86299)

St. Wilhadi

Gartengruppe / Nagelkreuzgruppe
Berend Appelkamp
berend.appelkamp@gmail.com

Glaubensgespräche Löffelstr. 2
Termine: 2.12., 13.1., 10.2. • 20 Uhr
Pastorin Hamsch (04141 6603696)

Kindergottesdienst-Team Agathenburg
Hannah Kube-Schmidt (0163 7733883)

Kirchenfreunde
Ortrun Steinemann
ortruns@freenet.de

Mittagsgebet (Mo. bis Sa. 12.15 Uhr)
Britta Schuster

Laut und leise, klassisch und modern – so klingt es in den nächsten Wochen wieder in den Stader Kirchen. Sie sind herzlich zu den auf der rechten Seite abgedruckten kirchenmusikalischen Veranstaltungen eingeladen. Darüber hinaus noch einige Hinweise auf zwei Begrüßungen und damit verbundene Angebote:

Einführung von Kreiskantor Holger Brandt mit Eröffnung der Krippenausstellung

Am Ersten Advent beginnt alle Jahre wieder das neue Kirchenjahr – dieses Mal mit zwei besonderen Aspekten in *St. Cosmae*: Im Gottesdienst am **29. November 2026** um **15 Uhr** wird der neue Kreiskantor Holger Brandt offiziell in sein Amt eingeführt. Bei adventlichem Kirchenkaffee gibt es anschließend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wird außerdem die diesjährige Krippenausstellung eröffnet. Die Kirchengemeinde zeigt Krippen verschiedener polnischer Künstler*innen. Diese **Ausstellung** wird bis zum 31. Dezember in der Cosmae-Kirche zu sehen sein, **täglich von 13 bis 16 Uhr** (außer an Heiligabend und den beiden Weihnachtsfeiertagen).

Kirchenmusikalische Gruppen

Stadtkantorei Stade • Dienstag 20.00 – 22.00 Uhr
Pastor-Behrens-Haus • Leitung: Hauke Ramm (04141 922275)

Chor 7&70 • Montag 18.00 – 19.00 Uhr
Pastor-Behrens-Haus • Leitung: Annegret Schönbeck (04141 411099)

Johannischor • Montag 20.00 – 21.30 Uhr
Gemeindehaus Sandersweg • Leitung: Tobias Zimmer (johannischor@gmx.de)

Gospelchor Lightfire • Montag 19.00 – 21.00 Uhr
Gemeindehaus Bockhorster Weg • Kontakt: Mechtild Holst (04141 921570)

St. Mark's Singers • Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr
Gemeindehaus Lerchenweg • Leitung: Michael Hamm (04141 82241)

Kinder- und Jugendchöre der Stadtkantorei
Pastor-Behrens-Haus • Leitung: Holger Brandt (01520 4350397)

Spatzenchor (ab 4 Jahren) • Donnerstag 16.20 Uhr

Kinderchor (ab 2. Klasse) • Donnerstag 17.00 Uhr

Jugendchor (ab 5. Klasse) • 18.00 – 19.15 Uhr

Kinderchöre Johannis
Gemeindehaus Sandersweg • Leitung: Claudia Marquardt (musik.martemeo.stade@gmail.com)

Klangfarben-Minis (4 bis 7 Jahre) • Montag 16.30 – 17.15 Uhr

Klangfarben-Kids (8 bis 12 Jahre) • Montag 17.15 – 18.15 Uhr

Elternchor Herzklang (bei Interesse bitte bei Claudia Marquardt melden) einmal monatlich Samstag 17.30 – 19.00 Uhr in der Johannisscheune Hagen

Bläserkreis St. Cosmae • Montag 19.00 Uhr
Pastor-Behrens-Haus • Leitung: Nils Schraplau (04141 777212)

Posaunenchor Johannis • Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr
(Anfängergruppe: Donnerstag 17.30 – 18.00 Uhr)
Johanniskirche • Leitung: Thomas Hoop (04144 2339600)

Musikgruppe Agathenburg • 2. + 4. Mittwoch im Monat • 20.00 – 22.00 Uhr
Brunnenhof • Kontakt: Elke Taute (04141 512295)

www.stadtkirchen-stade.de/musik
www.kirchenmusikstade.de



Generationsübergreifendes Singen und Einführung von Diakon Andreas Cohrs

In der letzten Ausgabe von ***Stade evangelisch*** hatte sich Andreas Cohrs als neues Gesicht in der diakonischen und musikalischen Altenarbeit der Stadt vorgestellt. Am Sonntag, den **14. Februar 2027** wird er um **15 Uhr** mit einem Gottesdienst in der **Johanniskirche** in seine neue Stelle eingeführt. Passend zu seinem Aufgabengebiet findet die Einführung in einem lebendigen Gottesdienst voller Musik statt. Mit folgenden Angeboten ist Andreas Cohrs in Stade unterwegs:

- **Singen für die Seele** – ein regelmäßiges Mitsingformat in Seniorenheimen
- **Chor für Herz und Erinnerung** – ein Angebot für Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen, am **14. Januar** und **11. Februar**, donnerstags um **16 Uhr** im Gemeindehaus Wiepenkathen
- **Singing4People** – Popsongs und Ohrwürmer zum Mitsingen mit Valentin Behr (Popkantor im Kirchenkreis Cuxhaven-Hadeln) am Piano, das nächste Mal am Mittwoch, den **13. Januar** um **19 Uhr** in der Seminarturnhalle

NOVEMBER

28 *Samstag*
11.30 Uhr — *St. Cosmae*
Orgelmatinee
Dagmar Witt

DEZEMBER

5 *Samstag*
11.30 Uhr — *St. Wilhadi*
Orgelmatinee
Hauke Ramm

17.00 Uhr — *Johannis*
vorweihnachtliches Konzert mit dem Musikerehepaar Kathrin und Simon Bellett und dem FABI-Chor –
ein buntgemischtes Programm aus Mitsingliedern und Neukompositionen für die ganze Familie

17.30 Uhr — *St. Wilhadi*
Adventliches Singen und Musizieren mit den Lucia-Sängerinnen
aus Karlshamn/Schweden

6 *Sonntag (2. Advent)*
17.30 Uhr — *St Wilhadi*
Adventliches Singen und Musizieren mit dem Chor 7&70
Leitung: Annegret Schönbeck

11 *Freitag*
19.00 Uhr — *St. Cosmae*
Weihnachtskonzert Gospelchor Lightfire & Friends
Leitung: Sam Eu Jakobs

12 *Samstag*
11.30 Uhr — *St. Cosmae*
Orgelmatinee
Annegret Schönbeck

17.30 Uhr — *St. Cosmae*
Adventliches Singen und Musizieren mit Saxophonisten
Leitung: Antje Bendler

13 *Sonntag (3. Advent)*
17.30 Uhr — *St. Cosmae*
Adventliches Singen und Musizieren mit dem Gospelchor Lightfire
Leitung: Sam Eu Jakobs

DEZEMBER

18 *Freitag*
19.00 Uhr — *St. Wilhadi*
Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium I–III + V
Anja Pöche (Sopran), Nicole Pieper (Alt), Benjamin Glaubitz (Tenor), Raimund Nolte (Bass), Holger Brandt (Continuo-Orgel), Concerto Bremen, Stadtkantorei Stade
Leitung: Hauke Ramm
Vorverkauf: www.stadeum.de

19 *Samstag*
11.30 Uhr — *St. Wilhadi*
Orgelmatinee
Holger Brandt

17.30 Uhr — *St. Wilhadi*
Adventliches Singen und Musizieren mit dem Chor Cantiamo
Offener Chor der Freien Waldorfschule Stade

20 *Sonntag (4. Advent)*
15.30 Uhr — *St. Cosmae*
Adventsauftritt der Stader Hafensänger

17.30 — *St. Wilhadi*
Adventliches Singen und Musizieren mit dem Chor Vox Humana
Leitung: Annegret Schönbeck

23 *Mittwoch*
18.00 Uhr — *St. Wilhadi*
Weihnachtsliedersingen
Holger Brandt und Hauke Ramm

31 *Donnerstag*
18.00 Uhr — *St. Wilhadi*
Silvesterkonzert
Christoph Semmler und Anton Borderieux (Trompete), Hauke Ramm (Orgel)
Pastor Milde, geistliche Begleitung
Vorverkauf: www.stadeum.de (ab 7.12.)

JANUAR

23 *Samstag*
18.00 Uhr — *St. Cosmae*
Stunde der Kirchenmusik
Hauke Ramm (Orgel)

FEBRUAR

13 *Samstag*
18.00 Uhr — *St. Wilhadi*
Stunde der Kirchenmusik
mit Lesungen aus dem Roman Schlafes Bruder von Robert Schneider
Holger Brandt (Orgel)

20 *Samstag*
19.00 Uhr — *St. Wilhadi*
Konzert des Stader Kammerorchesters
Informationen zum Eintritt: www.stader-kammerorchester.de

Wenn nicht anders angegeben, ist der Eintritt zu den kirchenmusikalischen Veranstaltungen frei.



Gemeinsame Mittagessen

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein." – Diesem Mose-Wort, das in keiner Sprichwortsammlung fehlen darf, können sich vermutlich viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer gemeinsamen Mittagessen anschließen. Die warme Mahlzeit ist das eine, das Miteinander ist das andere. Wenn auch Sie Interesse haben an einem gemeinsamen Essen, an Gesprächen, an Begegnungen oder an einer kleinen Abwechslung im Alltag, dann fühlen Sie sich herzlich eingeladen. Zur besseren Planung wird um vorherige Anmeldung gebeten.

- **Keiner is(s)t allein** • im Gemeindehaus Bockhorster Weg 27 • jeweils am 1. Mi. im Monat • um 12 Uhr (Selbstkostenpreis), Anmeldung bei Hilke Ehlers und Angela Lohse (0160 93547394)
- **Markus macht Mittag** • im Gemeindehaus Lerchenweg 10 • jeweils am 3. Di. im Monat • um 12 Uhr (Bitte um Spende), Anmeldung bei Katrin Rutz und Silke Ehlers (0151 28932695) oder im Büro (04141 82241)
- **Johannis isst gemeinsam** • im Gemeindehaus Sandersweg 69 • jeweils am 2. Do. im Monat • um 12 Uhr (7 Euro), Anmeldung im Büro (04141 65406, kg.johannis.stade@evlka.de)

Ein Raum für Abschied und Aufbruch

„lichtwärts Stade" ist ein Begegnungs-Café für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben. Seit Oktober 2026 findet das Café **jeden 3. Sonnabend im Monat** um **14.30 Uhr** im Pastor-Behrens-Haus statt. Bei Kaffee, Kuchen und Snacks sind Menschen aller Generationen willkommen, unabhängig von Weltanschauung, Lebensentwurf oder Konfession. Auf Wunsch steht Pastorin Hamsch für seelsorgliche Gespräche zur Verfügung. Termine und Details gibt es unter www.lichtwaerts-stade.de oder über die WhatsApp-Community, der durch Scannen des QR-Codes beigetreten werden kann.

Constanze Bischoff — *St. Wilhadi*

Lebendiger Advent 2026

Die Adventszeit lädt ein zu Gemeinschaft und Begegnungen. Dazu öffnen verschiedene Gastgeber*innen **jeweils um 18 Uhr** ein „Türchen" im Rahmen der Lebendigen Adventskalender. Zum Ende des Redaktionsschlusses standen folgende Termine bereits fest; ggf. weitere Termine und aktuelle Informationen finden sich auf den Homepages der Kirchengemeinden.

Di.	1.12.	*Markus*	Loger Weide 17a (Wiepenkathen) • Silke Ehlers und Burkhard Tiedemann
		St. Nicolai	Süderstraße 188 (Bützflethermoor) • Familie Girard
Mi.	2.12.	*Markus*	Gemeindehaus Lerchenweg 10 • St. Mark's Singers
		St. Wilhadi	Brunnenhof Agathenburg • Frieda Finke und Anette Hoffmann
Fr.	4.12.	*Markus*	Tennisverein Haddorf • Am Rugen Hollen 9
Sa.	5.12.	*Markus*	Sprehenweg 46 • Barbara und Andreas Thiemann
		St. Wilhadi	Adventliches Singen in der Kapelle Agathenburg (um 16 Uhr)
So.	6.12.	*Markus*	Schwinger Ackerweg 6b (Wiepenkathen) • Jan Wutkewicz
Mo.	7.12.	*Markus*	Vor dem Berg 4 (Wiepenkathen) • Silke Tiemann
Mi.	9.12.	*Markus*	Grundschule Haddorf • Am Rugen Hollen 3
		St. Wilhadi	Brinkstr. 27 • Renate Wiehmann
Do.	10.12.	*Markus*	Pflückerweg 12 (Wiepenkathen) • Katrin Rutz
Fr.	11.12.	*Markus*	Amselstieg 109 • Frau Dr. Ragna Schadewaldt
Mo.	14.12.	*Markus*	Alte Dorfstr. 53 (Wiepenkathen) • Günter und Ingrid Schnabel
		St. Cosmae	Cosmae-Kirchhof 4 • Jonas Milde und Tobias Grotefend
Di.	15.12.	*Markus*	Heimatverein Haddorf • Widderstr. 3 (Remise)
		St. Nicolai	Hellwege-Stiftung • Rebhuhnstr. 9 (Bützfleth)
Mi.	16.12.	*Markus*	Matthias-Claudius-Weg 11 (Wiepenkathen) • Jürgen und Birgit Balzer
Do.	17.12.	*Markus*	Alte Dorfstr. 52 (Wiepenkathen) • Peter Vollmers
		St. Cosmae	Kapitel 17 • Hökerstr. 17
Mo.	21.12.	*St. Wilhadi*	Carl-von-Ossietzky-Weg 19 (Ottenbeck) • Gabi Horn-Stinner und Petra Hölscher
Di.	22.12.	*St. Wilhadi*	Wallstr. 25 • Dr. Wolf v. der Wense und Kollegen
Mi.	23.12.	*St. Wilhadi*	Weihnachtsliedersingen in der Wilhadi-Kirche

Come together

in faith, music and international community

Am Sonntag, **31. Januar 2027**, findet in der St. Nicolai-Kirche in Bützfleth um **17 Uhr** ein Evening Prayer statt. Dieser Gottesdienst nimmt sowohl evangelische als auch anglikanische Traditionen auf und wird komplett in englischer Sprache gefeiert. Eingeladen sind Menschen, deren Muttersprache Englisch ist, ebenso wie alle, die Freude an der englischen Sprache haben. Weitere Informationen gibt es in einem WhatsApp-Kanal (QR-Code scannen) oder unter +49 160 4443597.

Dr. Hartmut Meyer — *St. Nicolai*



Alle Jahre wieder – der Christmas Carol Service am 3. Advent

Christus kam im Stall zur Welt. Das war bekanntlich eine provisorische Lösung. Die Markuskirche ist momentan von einer Baustelle umgeben, trotzdem feiern wir seine Ankunft im Christmas Carol Service am **3. Advent**, dem **13. Dezember**. Um **16 Uhr** öffnen wir den Tea Room mit Kaffee und Kuchen, und um 18 Uhr beginnt der Gottesdienst. Seit 1999 tragen wir jedes Jahr die neun biblischen Lesungen vor, singen gemeinsam die Carols oder hören sie vom Chor, den St. Mark's Singers. Sie werden sehen, der Weg lohnt sich!

Jan Wutkewicz — *Markus*

Baustelle Lerchenweg – wie lange noch?

Irgendwann wird der öffentliche Raum rund um die Markuskirche vermutlich sehr schön sein – aber wann? Aktuell nervt diese Großbaustelle viele Menschen: Anwohner, Rad- und Autofahrer und auch Kirchenbesucher. Ein Ende der Bauarbeiten ist nicht in Sicht – und verlässliche Informationen zur Dauer der Arbeiten sind es auch nicht. Daher hatte der Kirchenvorstand der Markusgemeinde bereits im Oktober eine zeitweise Verlegung der Gottesdienste in die Friedenskapelle nach Wiepenkathen beschlossen. Wir bitten unsere Gottesdienstbesucher, sich auf der Homepage der Markusgemeinde und in den Aushängen über aktuelle Veränderungen zu informieren.

Sicher ist dies: Der Carol Service und die Weihnachtgottesdienste finden in der Markuskirche statt. Leider können in direkter Nähe zur Kirche keine Parkplätze angeboten werden; umso mehr freuen wir uns, dass Köpke's Eiscafé seinen Parkplatz vorübergehend zur Verfügung stellen wird. Wir bedanken uns herzlich!

Günter Bruns — *Markus*

70 Jahre Johanniskirche

Dieses Jubiläum wird gefeiert! Mit dem Kirchweih-Gottesdienst am **1. Advent** um **11 Uhr** sowie mit einer Fotoausstellung, die im Gemeindehaus zu sehen ist. Außerdem lädt Friedhelm Voges am **15. Dezember** um **18.30 Uhr** zu einem Gemeindeabend unter dem Titel „70 Jahre Johannis" ein. Dabei wird ein von Dieter Aldag zusammengestellter Film vorgeführt, den Voges um Schlaglichter aus den sieben zurückliegenden Jahrzehnten ergänzt.

Ostfriesland

...ist so flach – manche nennen es Pfannkuchenland. Doch zwischen Deichen und Mooren, zwischen Teekultur und Krabbenfischerei bietet Ostfriesland einen bunten Mix. **Vom 13. bis 16. Mai 2027** sind Staderinnen und Stader zu einer Erkundungstour eingeladen. Der frühere Johannispastor Friedhelm Voges, der zwölf Jahre lang in Emden tätig war, hat ein interessantes Programm zusammengestellt. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage der Johannisgemeinde. Übernachten wird die Reisegruppe in Emden. Die Kosten für Fahrt, Unterkunft im DZ mit Halbpension, alle Eintritte und Reiseleitung betragen 625 €, EZ plus 66 €. Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro Johannis entgegen.

Friedhelm Voges *Johannis*

Erneuter Besuch aus Simbabwe – aber anders als geplant

Seit fünf Jahren verbindet die IGS Stade eine lebendige Schulpartnerschaft mit der Msiteli High School in Simbabwe. Dass dieses Projekt so tragfähig ist, verdanken wir auch der großartigen Unterstützung der Johannisgemeinde. Als verlässlicher Partner stand und steht sie uns von Anfang an zur Seite – dafür ein riesiges Dankeschön!

Der geplante Besuch im September lief leider anders als erhofft: Die Deutsche Botschaft lehnte die Visa für die zehn simbabwischen Jugendlichen ab. So konnten wir beim gemeinsamen Gottesdienst nur den Schulleiter Herrn Vundla und die Lehrerin Frau Moyo begrüßen. Die Enttäuschung war groß, doch auch der diesjährige Austausch hat gezeigt, wie fest wir zusammenstehen. Wir lassen uns nicht entmutigen und halten diese wertvolle Verbindung weiter lebendig.

Kirstin Mbohwa-Pagels *Johannis*



Vom kleinen Stern

Einmal ging ein kleiner Stern
zur Schule, um zu lernen
zu leuchten, und das tat er gern
mit lauter andern Sternen.

Besonders strahlend wollt' er sein
und funkeln einzigartig,
damit am Himmel Leuchten sei
durch ihn nicht unerheblich.

„Ich müsste nur noch heller sein
und nicht so schnell ermüden",
so seufzte er und schlief dann ein.
Der Schlaf schenkte ihm Frieden.

So übte er und glänzte fein,
nachtein und -aus voll Freude.
Übte ganz echt und wahr zu sein,
wie alle Sternenfreunde.

Zusammen schenken sie ihr Licht,
die Sternchen und die Sterne.
Schau du mal nach, spürst du es nicht?
Du bist selbst Licht auf Erden.

Poesie von Stefanie Theivagt

Weihnachten in der Nachbarschaft

Auch in diesem Jahr werden wir die inzwischen liebgewonnene Tradition fortführen und mit ehrenamtlichen Teams am Heiligabend nachmittags eine kurze Andacht bei Kerzenschein in der Nachbarschaft feiern. Zu folgenden Orten und Zeiten laden wir am **24. Dezember** herzlich ein:

- 16 Uhr in der Kapelle in Agathenburg
- 16.30 Uhr in Wöhrden 19 auf dem Hof
- 16.30 Uhr im Campe-Carré, Salinenstr 7–10
- 17 Uhr unter dem Carport im Henning-von-Tresckow-Weg 4
- 17 Uhr in Campe vor dem Eingang des Solemio

Ann-Katrin Hamsch *St. Wilhadi*



Weihnachten im Wald

Am **20. Dezember**, dem **4. Advent** wollen wir wieder in die winterliche Natur eintauchen und einen Gottesdienst im Wald feiern. Dieser Gottesdienst dauert nicht sehr lang und wendet sich daher auch ausdrücklich an Familien mit Kindern.

Wir treffen uns um **16 Uhr** auf dem Hof Sternberg, in der Nähe des Haddorfer Fernsehturms, das Navi findet den Weg ganz sicher. Von dort gehen wir gemeinsam in Richtung des Waldkindergartens. Ortskundige können selbstverständlich auch direkt dorthin kommen. Begrüßt werden wir vom Posaunenchor unter Leitung von Thomas Hoop. Die Leitung des Gottesdienstes liegt bei Pastorin i.R. Susanne Franz. Geplant ist ein kleines Anspiel aus dem Kindergottesdienst der Markusgemeinde. Diese (vor-) weihnachtliche Veranstaltung unter freiem Himmel löst stets besondere Eindrücke und Empfindungen aus: Ohne ein Dach über dem Kopf wird das Ursprüngliche des Glaubens direkt spürbar. Im Anschluss laufen wir gemeinsam zurück zum Hof Sternberg, wo uns Familie Klindworth, die Ev. Familienbildungsstätte und Ehrenamtliche in der Scheune zum gemeinsamen Punschtrinken erwarten. Wir sind dankbar, dass diese schöne Tradition fortgeführt wird, und freuen uns auf viele Gäste aus Stade und umzu!

Susanne von Hennig *Markus*

Buchtipp

aus der christlichen Buchhandlung Kapitel 17, von Heike Eberle

„Die Schneeschwester" nimmt einen mit in die zauberhafte Welt der Vorweihnachtszeit. Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres. Der Duft von Lebkuchen und Klementinen und das flackernde Licht von Kerzen sind der Inbegriff für Gemütlichkeit und Geborgenheit. Und doch kann alles anders sein.

Die Autorin Maja Lunde regt mit ihrer Geschichte von Julian und seiner verstorbenen Schwester Juni zum Nachdenken an. Auf sanfte Art und Weise zeigt sie auf, wie die Vorweihnachtszeit achtsam und besinnlich gelebt werden kann, um Zeit und Worte für seine Mitmenschen zu finden und für sie da zu sein. Die bezaubernden, textbegleitenden Illustrationen von Lisa Aisato lassen einen in die Geschichte von Julian und Juni eintauchen. Die Harmonie zwischen Text und Illustration hat viele funkelnde Momente – die Schneekristalle sind fast zu spüren.



Maja Lunde: Die Schneeschwester. Eine Weihnachtsgeschichte, BtB Verlag 2018

Gottesdienste im Elbe Klinikum Stade

Zweimal im Monat lädt Klinikseelsorgerin Heike Kehlenbeck zu den musikalischen Abendgottesdiensten im Elbe Klinikum ein. Diese finden **jeweils donnerstags um 18.45 Uhr** im Vortragsraum „Elbe" statt. Die nächsten Termine sind am:

- **3. und 10. Dezember**
- **7. und 21. Januar**
- **4. und 18. Februar**

Außerdem gibt es am **24. Dezember** einen Gottesdienst, der ausnahmsweise schon um **10.30 Uhr** beginnt.

TAUFEN

Freud und Leid

TRAUUNGEN

TRAUERFEIERN

TRAUERFEIERN

Taufmöglichkeiten

Je nach dem, zu welcher Kirchengemeinde Sie gehören bzw. wo die Taufe stattfinden soll, gibt es in Stade verschiedene Angebote. Für eine Anmeldung wenden Sie sich bitte an das jeweilige Gemeindebüro. Bei Fragen rund um das Thema Taufe stehen auch alle Pastor*innen gerne zur Verfügung.

Johannis

Die nächsten Tauftermine sind vorgesehen am 28.3. und 2.5. sowie nach Absprache.

Markus

In der Regel finden Taufen im Sonntagsgottesdienst, ggf. aber auch separat statt (Termine nach Absprache).

Stadtpfarramt

Taufen sind sowohl im Gemeindegottesdienst als auch in eigenen Taufgottesdiensten möglich. Die folgenden Termine schlagen wir Ihnen vor; weitere nach Absprache.

- *St. Cosmae*: 13.12., 7.2., 10.4.
- *St. Nicolai*: 10.1., 29.3., 16.5.
- *St. Wilhadi*: 16.1., 14.3., 27.3.

Save the Date: Tauffeste 2027

12. Juni (Elbe), 26. Juni (Schwinge) und 28. August (Elbe)

Impressum

Stade evangelisch ist der gemeinsame Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Stade: Johannis, Markus, St. Cosmae, St. Nicolai (Bützfleth) und St. Wilhadi. Der Gemeindebrief wird **vierteljährlich** vom Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Stade herausgegeben und von einem Team aus ehren- und hauptamtlichen Redaktionsmitgliedern erstellt. Die flächendeckende Verteilung in die Haushalte erfolgt durch Ehrenamtliche, zudem liegt ***Stade evangelisch*** an ausgesuchten Orten, z.B. in den Kirchen, aus.

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Stade, c/o Sandersweg 69, 21680 Stade

Redaktion: Regina Böcker, Günter Bruns, Frieda Finke, Pastor Tobias Grotefend, Pastor Dr. Christian Kurzewitz, Pastor Jonas Milde (V.i.S.d.P.), Stefanie Theivagt. Bei Fragen und Rückmeldungen oder zur Abgabe von Beiträgen erreichen Sie das Redaktionsteam unter: **zeitschrift.evangelisch.stade@evlka.de** Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, anzugleichen und zu lektorieren.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1|2027 (März bis Mai 2027): 20. Januar 2027

Anzeigenmarketing: Wenn Sie eine Anzeige schalten möchten, freuen wir uns über eine Nachricht unter: **zeitschrift.evangelisch.stade@evlka.de**

Layout: Barbara Wilms, wilms-designpartnership
Druck: Hesse-Druck GmbH Stade, gedruckt auf Umweltschutzpapier
Auflage: 23.500

Bildnachweise: Titel: istockphoto thefurnaceroom / S. 3: G. Hamsch / S. 16: RELíGIO Museum Telgte / S. 21: istockphoto alex_ugalek, BtB Verlag (Cover) / alle übrigen Bilder: Fotoarchive der beteiligten Gemeinden, berichtenden Institutionen und Personen

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Johannis

Gemeindebüro
Sandersweg 69, 21680 Stade
Susanne Welskopp
04141 65406 • kg.johannis.stade@evlka.de
Di. 10.00 – 12.00 Uhr
Mi. und Do. 9.00 – 11.00 Uhr
Mi. 15.30 – 17.00 Uhr

Pastor Dr. Christian Kurzewitz
04141 62458 • christian.kurzewitz@evlka.de

Pastorin Agnethe Krarup
04141 62906 • agnethe.krarup@evlka.de

Pastor Dr. Matthias Schlicht
0151 44244601 • matthias.schlicht@evlka.de

johannis.gemeinde.stade

Horstfriedhof Stade

Feldstraße 15 – 17, 21680 Stade
04141 407200 • horstfriedhof.stade@evlka.de

www.horstfriedhof-stade.de

Kirchenkreis

Büro: Ritterstraße 15, 21682 Stade
Anja Krebs + Lilija Bürkle • 04141 3311

Superintendent Dr. Marc Wischnowsky
sup.stade@evlka.de

www.kirchenkreis-stade.de

Diakonieverband

Neubourgstraße 6, 21682 Stade
04141 41170 • diakonieverband.stade@evlka.de

www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

Kapitel 17

Christliche Buchhandlung und Weltladen
Hökerstraße 17, 21682 Stade
Mo. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

www.stader-bibelgesellschaft.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Markus

Gemeindebüro
Lerchenweg 10, 21682 Stade
Daniela Keusch
04141 82241 • kg.markus.stade@evlka.de
Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Pastor Jan Wutkewicz
04141 82294 • jan.wutkewicz@evlka.de

Pastorin Krarup + Pastor Dr. Schlicht
<<< siehe Johannisgemeinde

Markus Kirchengemeinde

markus.kirchengemeinde

Evangelische Jugend

Diakonin Kerstin Goldenstein
04141 609560 • kerstin.goldenstein@evlka.de

Diakonin Eileen Meyer
01590 1959583 • eileen.meyer@evlka.de

Diakon Dominik Götz
0151 68533270 • dominik.goetz@evlka.de

evjustade + evju_kk_stade

www.evju-stade.de

Familienbildungsstätte

Neubourgstraße 5, 21682 Stade
04141 797570 • info@fabi-stade.de

www.fabi-stade.de

Krankenhausseelsorge

Elbe Klinikum Stade
Pastorin Heike Kehlenbeck • 04141 971760
heike.kehlenbeck@elbekliniken.de

Diakonische Altenarbeit

Diakon Andreas Cohrs
0176 34341009 • andreas.cohrs@evlka.de

Ev.-luth. Stadtpfarramt Stade

St. Cosmae + St.Wilhadi + St. Nicolai

Gemeindebüro St. Cosmae + St. Wilhadi
Löffelstraße 2, 21682 Stade
Ivonne Patzelt + Ute Lühmann
04141 2977 + 04141 3423
kg.cosmae.stade@evlka.de +
kg.wilhadi.stade@evlka.de
Di. 10.00 – 14.00 Uhr
Mi. und Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebüro + Friedhofsverwaltung St. Nicolai
Obstmarschenweg 343, 21683 Bützfleth
Maja Philippi
04146 220 • kg.buetzfleth@evlka.de
Mo. 16.00 – 18.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pastorin Ann-Katrin Hamsch
(St. Wilhadi)
04141 6603696 • ann-katrin.hamsch@evlka.de

Pastor Tobias Grotefend
(St. Cosmae)
04141 6603673 • tobias.grotefend@evlka.de

Pastor Jonas Milde
(St. Nicolai + St. Cosmae + St. Wilhadi)
04141 6603674 • jonas.milde@evlka.de

Kirchenmusikdirektor Hauke Ramm
(St. Wilhadi)
04141 922275 • ramm-stade@t-online.de

Kreiskantor Holger Brandt
(St. Cosmae)
01520 4350397 • holger.brandt@evlka.de

stadtkirchen_stade

Gemeinsame Homepage
der fünf Kirchengemeinden
www.stadtkirchen-stade.de

Bankverbindung / Spendenmöglichkeit

Kirchenamt in Stade, DE54 2415 1005 0000 0080 94 (Sparkasse Stade-Altes Land)
Stichwort: Gemeindename (Johannis Stade, Markus Stade, St. Cosmae, St. Wilhadi oder St. Nicolai Bützfleth) **+ Verwendungszweck**